

KERAPOXY ADHESIVE

Zweikomponentiger, standfester
Epoxidharzklebstoff für keramische Fliesen und
Platten sowie Naturwerksteinbeläge



EINSTUFUNG GEMÄSS EN 12004

Kerapoxy Adhesive ist ein verbesserter (2), standfester (T) Reaktionsharzklebstoff (R) entsprechend der Klasse R2T. **Kerapoxy Adhesive** verfügt über ITT-Prüfungen mit der Prüfzeugnis-Nr. 25070399/Gi (TUM) vom Prüfinstitut der Technischen Universität München (Deutschland) sowie den Prüfzeugnissen 2008- B2748/4.1 und 2008-B-2748/5.1 vom Prüfinstitut der MPA Dresden (Deutschland).

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung keramischer Fliesen und Platten, Feinsteinzeug und Naturwerksteinen im Innen- und Außenbereich an Boden und Wand auf allen im Bauwesen verwendeten üblichen Untergründen.

Anwendungsbeispiele

- Verlegen von keramischen Fliesen und Platten jeder Art und Form.
- Hochfeste Klebung von Profilkanten und keramischen Spezialformteilen.
- Verlegung von Fliesen in Glasfaser-Polyester-Schwimmbecken.
- Verlegung von Natursteinstufen und -fensterbänken.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Kerapoxy Adhesive ist ein zweikomponentiger, hochfester Epoxidharzmörtel, bestehend aus Quarzsand und speziellen Zusätzen, nach einer Formulierung, welche in den MAPEI Forschungslabors entwickelt wurde. Nach dem Anmischen entsteht ein standfester, auch an senkrechten Flächen leicht zu verarbeitender Mörtel, welcher in Schichtdicken bis 1 cm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden kann.

Kerapoxy Adhesive hat folgende Eigenschaften:

- hervorragende Dauerhaftigkeit und Alterungsbeständigkeit;
- optimale Anhaftung auf allen im Bauwesen üblichen Untergründen;
- erhärtet schwindfrei durch chemische Reaktion mit hoher Festigkeitsentwicklung.

WICHTIGE HINWEISE

- **Kerapoxy Adhesive** nicht mit Wasser oder Lösemitteln mischen, um die Verarbeitbarkeit noch zu verbessern.
- Bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C verarbeiten.
- Die Gebindeeinheiten sind vordosiert, um Mischfehler zu vermeiden. Keine Teilmengen anmischen, da bei unsachgemäßen Mischungsverhältnissen die Aushärtung beeinträchtigt werden kann
- Frische Kleberflecken können von der Belagsoberfläche mit Wasser abgewaschen werden. Ausgehärtete Reste können mechanisch oder mit **Pulicol 2000** entfernt werden.
- **Kerapoxy Adhesive** nicht zum Schließen von Dehnungs- oder Bewegungsfugen einsetzen (MAPEI Dichtstoffe wie z.B. **Mapesil AC** oder **Mapeflex E-PU 21 SL** verwenden).

- **Kerapoxy Adhesive** nicht auf feuchten Untergründen verwenden.
- **Kerapoxy Adhesive** nicht auf verschmutzten oder nicht tragfähigen Untergründen einsetzen.
- Bei der Anwendung mit Naturwerksteinen und Agglomeraten ist vor der Verlegung das Anlegen einer Probefläche erforderlich.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den nationalen Normen und Regelwerken entsprechen, ausgehärtet, tragfähig, frei von haftungsmindernden Bestandteilen (z. B. Öl, Staub, Abrieb, Altanstriche u. a.) und ausreichend trocken sein. Zementäre Untergründe dürfen nach der Verlegung des Belags keinen Schwindspannungen mehr unterliegen. Zementestriche sind bei guten Wetterbedingungen nach ca. 1 Woche je cm Schichtdicke bzw. nach Erreichen des Feuchtigkeitsgehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben belegereif. Bei erforderlicher schnellerer Belegereife können zementäre Estriche mit den speziellen Estrichbindemitteln **Mapecem** oder **Topcem** bzw. - trockenmörteln **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** hergestellt werden. Bei Nichtbeachtung der Vorgaben kann die Haftfähigkeit von **Kerapoxy Adhesive** zum Untergrund beeinträchtigt werden. Metalloberflächen sind vor der Verlegung z. B. durch Sandstrahlen vollständig zu entrostern. Untergründe auf Gipsbasis, Gipskartonbauplatten und Calciumsulfatestriche sind mit der MAPEI Systemgrundierung **Primer MF**, **Primer MF EC Plus** oder **Eco Prim T** zu grundieren. Die Restfeuchte bei Calciumsulfatestrichen darf zum Zeitpunkt der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Kunstwerksteinen maximal 0,5 CM-% betragen. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen ist eine maximale Restfeuchtigkeit von 0,3 CM-% zu beachten. Gipshaltige Untergründe sind in Feuchträumen vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anmischen

Die beiden Komponenten von **Kerapoxy Adhesive** werden vordosiert geliefert:

- Komponente A: (grau oder weiß) 80 Gewichtsteile;
- Komponente B: (beige) 20 Gewichtsteile.

Das vorgegebene Mischungsverhältnis ist zwingend einzuhalten, jede Änderung kann die Erhärtung beeinträchtigen. Den Inhalt der Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harzbasis) geben und zu einem homogenen und schlierenfreien Mörtel anmischen. Es empfiehlt sich die Verwendung eines langsam laufenden Rührwerks (400 U/min.) mit geeignetem Rührer, um eine perfekt Verklebung zu gewährleisten und eine Verkürzung der Verarbeitungszeit durch Überhitzung zu vermeiden. Materialanhaftungen am Eimerrand oder -boden einrühren, um eine homogene Mischung sicherzustellen; ggf. in ein sauberes Gefäß umtopfen und nachmischen. Das angemischte Material innerhalb von ca. 45 Minuten verarbeiten.

Verarbeitung

Kerapoxy Adhesive auf dem Untergrund als Kontaktschicht dünn auftragen, und anschließend „frisch in frisch“ das Kleberbett mit einer geeigneten Zahnung aufziehen. Rückseitig profilierte Formteile oder Spezialbeläge vorher mit Klebstoff füllen. Diese in das Kleberbett mit leicht schiebender, drückender Bewegung applizieren, um eine gute Benetzung zu erreichen. Der Klebemörtel entwickelt nach der Verklebung eine hohe Haftfestigkeit.

Die Umgebungstemperatur beeinflusst die Erhärtung.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei +23°C ca. 45 Minuten und verringert sich mit steigender Temperatur.

Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung, zur Vermeidung von Frost-Tauwechselschäden im Außenbereich und von Rissbildungen oder Kantenabplatzungen im/am Belagsmaterial bei mechanisch höher belasteten Flächen ist **Kerapoxy Adhesive** im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten.

Dies gilt insbesondere bei der Verlegung großformatiger Platten, in feuchtigkeitsbelasteten Bereichen und im Außenbereich

Begehbarkeit

Bodenbeläge sind nach ca. 10 bis 12 Stunden (bei +23 °C) begehbar.

Endfestigkeit

Die Endfestigkeit ist nach ca. 2 Tagen (bei +23 °C) erreicht.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Ausgehärtetes Material ist nur mechanisch oder mit **Pulicol 2000** zu entfernen.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Gebindeeinheit zu 10 kg:

Komponente A = 8 kg Eimer;

Komponente B = 2 kg Flasche.

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühl (mind. +10 °C) und trockener Lagerung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Konsistenz	pastös	pastös
Farbe	grau oder weiß	beige
Dichte (g/cm ³)	1,8	1,4
Festkörperanteil (%)	100	100
Viskosität Brookfield (mPa s)	800.000 (Spindel F – 5 U/min)	550.000 (Spindel F – 5 U/min)
Kennzeichnung nach – GISCODE (A+B):	RE1 – Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis (Gewichtsteile):	Komponente A : Komponente B = 80 : 20
Viskosität Brookfield der Mischung (mPa·s):	1.000.000 (Spindel F – 2,5 U/min)
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1490
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 45
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +10 bis +30
Klebeoffene Zeit (gem. EN 1346) (Minuten):	ca. 60
Korrigierbarkeitszeit (Minuten):	ca. 130
Begehbar nach (Stunden):	ca. 10 bis 12
Endfestigkeit nach (Tagen):	ca. 2

ENDEIGENSCHAFTEN

Haftscherfestigkeit gem. EN 12003 (N/mm ²)	
– Ausgangshaftscherfestigkeit	7
– nach Wasserlagerung	7
– nach Temperaturwechsel	4

Feuchtigkeitsbeständigkeit:	hoch
Alterungsbeständigkeit:	hoch
Beständigkeit gegen Öl und Lösemittel:	gut
Beständigkeit gegen Säuren und Laugen:	gut
Temperaturbeständigkeit (°C):	Von -20 bis +100

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können je doch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

144-11-2020 D (D-A-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

